

Gelungene Deutsche Meisterschaften im Hallenhandball in Köngen

Bei herrlichem Sommerwetter fanden am vergangenen Wochenende die Deutschen CVJM/Eichenkreuz-Meisterschaften im Handball in den Köngener Sporthallen statt. Zahlreiche Mannschaften aus ganz Deutschland, spannende Spiele, ein begeistertes Publikum und ein vielfältiges Rahmenprogramm machten die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Erlebnis für Sportlerinnen und Sportler, Gäste sowie die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Bereits zur Eröffnung am Samstagmorgen begrüßte Bürgermeister Ronald Scholz gemeinsam mit der Leitung des Eichenkreuzsports Köngen, Frau Doris Hihn und Herrn Günter Hoffelner, sowie dem Spielplanverantwortlichen Herrn Helmut Wagner, die teilnehmenden Mannschaften aus nah und fern herzlich in Köngen. In seinem Grußwort hob der Bürgermeister Ronald Scholz die Werte hervor, für die der CVJM- und Eichenkreuzsport stehen. Sport und Glaube kämen bei diesen Meisterschaften in einer Weise zusammen, die im Alltag nicht selbstverständlich sei. Das wiederum erinnert uns daran, dass am Ende zwar eine Mannschaft den Meistertitel gewinnen werde, der Wert eines Menschen jedoch nicht davon abhängen, ob er ganz oben auf dem Siegerpodest stehe. Vielmehr dürften wir uns als Menschen angenommen und getragen wissen. Darüber hinaus verwies Scholz auf die vielen Gemeinsamkeiten von Sport und Glauben: Gemeinschaft, Fairness, Respekt, Ausdauer und gegenseitige Unterstützung. Auch abseits des Spielfelds wurde den Gästen einiges geboten. Die Abendveranstaltung im BurgForum bot Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen bei Essen und Getränken. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Musikverein Köngen, der für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag-

vormittag in der Burgschulhalle. Dieser wurde gestaltet von Pfarrer Simon Melchinger und Jugendreferentin Julia Dietrich. Der Gottesdienst wurde zudem musikalisch in besonderer Weise bereichert durch den Posaunenchor des Evangelischen Jugendwerks, der mit weit über 20 Bläserinnen und Bläsern für eine eindrucksvolle musikalische Gestaltung sorgte. Das bunte Publikum wurde aktiv in die Gestaltung einbezogen und konnte sich unter anderem bei einem Ballgeschicklichkeitsspiel beteiligen. Die Verbindung von Sport, Gemeinschaft und Glauben wurde dabei auf lebendige Weise erlebbar. Sportlich bekamen die Zuschauerinnen und Zuschauer hochklassigen und spannenden Handballsport zu sehen. Bei den Männern sicherte sich der CVJM Rödinghausen den Deutschen Meistertitel vor dem EK Bernhausen. Platz drei belegte der CVJM Oberwiehl, gefolgt vom EK Köngen auf dem vierten Rang.

Bei den Frauen wurde die Spielgemeinschaft CVJM Dußlingen/Gomaringen Deutscher Meister. Den zweiten Platz erreichte der CVJM Oberwiehl, Rang drei ging an den CVJM Walddorfhäslach. Die Meisterschaften waren geprägt von fairen Wettkämpfen, großem sportlichem Einsatz und einer hervorragenden Atmosphäre auf und neben dem Spielfeld.

Ein besonderer Dank gilt dem Eichenkreuz Köngen als Ausrichter, dem Organisationsteam, den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der beeindruckenden Versorgung vor Ort: Die Bewirtung mit Speisen und Getränken war vielfältig, bunt und hervorragend organisiert und hat während des gesamten Wochenendes reibungslos funktioniert. Ebenso



gilt der Dank den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, den Handballerinnen und Handballern sowie dem begeisterten Publikum. Gemeinsam haben alle dazu beigetragen, dass dieses Wochenende zu einem hervorragenden Aushängeschild für Köngen, den Eichenkreuzsport und gelebte Gemeinschaft wurde.

Die Deutschen CVJM- und Eichenkreuz-Meisterschaften werden allen Beteiligten als ein sportlich wie menschlich gelungenes Wochenende in bester Erinnerung bleiben.

